https://blz.li/4d21

LeineBlitz
blitzschnell informiert

FUSSBALL-KREISLIGA: DER 6. SPIELTAG

Veröffentlicht am 17.09.2017 um 19:15 von Redaktion LeineBlitz

Der 39 Jahre alte Stephen Kroll (rechts im Bild), ehemaliger Spielertrainer bei TSV Pattensen II, lässt Pattensens TSVer Jonas Thiele mit einem Übersteiger ins Leere laufen und flankt vor das Pattenser Tor, allerdings ohne den erhofften Torerfolg durch einen Mitspieler des VfL Eintracht Hannover.

3:1 (1:1) beim TSV Fortuna/Sachsenross Hannover gewonnen: der **SV Wilkenburg** scheint in der Staffel 4 wieder in der rechten Spur zu sein. "Es wurde sichtbar, dass wir wieder auf einige Urlauber zurück greifen können", sagte SVW-Trainer Markus Kittler. Allerdings will er auf dem schwer bespielbaren Sportplatz an der Hebbelstraße kein gutes Fußballspiel gesehen haben. "Das war schlechtes Kreisliganiveau." Das 0:1 (12.) geht auf das Konto von Dominik Don Twele, in der 38. Spielminute kamen die Fortunen zum Ausgleich, aber nur drei Minuten nach der Halbzeit traf Murat Aydogdu zum 1:2. Erst in der Schlussminute machte Marius Meister mit seinem Tor zum 1:3 alles klar. "Insgesamt ein verdienter Sieg, wir haben noch einige gute Torchancen liegen lassen", berichtet Markus Kittler. Auf der anderen Seite zeichnete sich Torwart Florian Janzhoff einige Male aus. **SV Wilkenburg:** Janzhoff, Weitemeier, H. Focke, Secgin (46. Yurtseven), Maraz, Twele, Meister, Rosenbusch, Sievers (67. Sabir), Cankurtaran, Aydogdu.Ordentlich gespielt, trotzdem verloren. So lässt sich die 0:3 (0:1)-Niederlage des **TSV Pattensen II** beim VfL Eintracht Hannover in wenigen Worten beschreiben. In der Anfangsphase neutralisierten sich beide Teams, wobei die Eintracht die besseren Chancen hatte, in Führung zu gehen. Begünstigt durch einen groben Fehler von TSV-Torwart Marten Krause gingen die Hannoveraner in der 33. Minute in Führung. Krause ließ den Ball an der Strafraumgrenze fallen, der Eintrachtler reagierte schnell und schob den Ball aus 15 Metern zum 1:0 ins Tor. "Das 1:0 war heute der Knackpunkt in unserem Spiel. Danach waren wir nicht mehr so präsent. Vorher haben wir bis zum gegnerischen Strafraum gute Spielzüge gehabt, doch der letzte entscheidende Pass kam nicht an", sagte TSV-Trainer Mirko Dreesmann nach dem Spiel. Im zweiten Spielabschnitt versuchten die Gäste noch einmal alles, doch nach dem 0:2 per Foulfelfmeter in der 68. Minute war die Partie praktisch entschieden. Zudem flog Tomasz Adamczyk in der 78. Minute wegen wiederholten Foulspiels mit gelb-rot vom Platz. In der Nachspielzeit folgte noch das dritte Gegentor. "Insgesamt haben wir heute kein schlechtes Spiel gemacht. Trotzdem war der Sieg für die Eintracht verdient, weil sie in den entscheidenden Situationen einfach einen Tick cleverer und erfahrener waren", findet Dreesmann.**TSV Pattensen II:** Krause, Schlothan (68. Köpp), Fleischmann, Knoch, Seidensticker, Teklenburg, Adamczyk, Tausch, Thiele (84. Seiboth), Görgen (54. Ehrhardt), Kruckemeyer. Der **TSV Ingeln/Oesselse** musste sich in der Staffel 1 beim TSV Dollbergen 0:3 (0:1) geschlagen geben. der Gegner kam in der 39. Spielminute zum ersten Tor, nach der Pause gelangen ihm weitere zwei Tore (65. und 70.). Dabei nutzte der Gastgeber in der 2. Halbzeit seine Konterchancen eiskalt aus. Das 1:0 (10.) fiel zu einem Zeitpunkt, als der TSV Ingeln/Oesselse nur zehn Mann auf dem Platz hatte, Ruben Jakobi musste außerhalb des Spielfeldes behandelt werden. Danach suchte der späterer Verlierer die Offensive, "aber uns fehlt die Qualität, daraus etwas zu machen", beklagt TSV-Spielertrainer Nils Förster die personelle Lage der Mannschaft. Zwei Großchancen wurden durch Tom Kuijpers und Nils-Lennart Wengrzik nicht zum 1:1 genutzt. **TSV Ingeln/Oesselse:** von Domarus, Förster, Randt, Doerger, Pehling (82. Niklas), Jakobi (46. Knoop), Quast, Jantschik, Last, Wengrzik, Kuijpers